

Kursus



Unter Anleitung der Experten in Langenberg übten die Mütter und Väter während eines Feuerwehrkursus für Familien einen fiktiven Einsatz. Die Jüngsten bestaunten die brennende Hütte.

Feuerwehr bereitet Familien vor

Langenberg (gl). „Alarm! Es kommt ein Notruf an!“ hieß es für feuerwehrbegeisterte Kinder und deren Eltern bei ihrem Besuch im Feuerwehrgerätehaus Langenberg. Die Freiwillige Feuerwehr Langenberg hat erstmals einen Kursus für Familien angeboten.

Während Mütter und Väter durch die Fahrzeughalle flitzten, um sich für den Einsatz zu rüsten, schlepten die Kinder mit Feuer-eifer Wassereimer. Mit Handpumpen und Muskelkraft wurde ein kleiner Brand schnell gelöscht.

Der Feuerwehrkursus soll vor allem Ersthelfern mehr Sicherheit geben, um im Ernstfall aktiv zu werden. Der Spaß für die Jüngsten kam bei den Übungen auch nicht zu kurz. „Bei kleinen Bränden, zum Beispiel verursacht durch ein vergessenes Bügeleisen oder einen

Fettbrand in der Küche, kann man

auch als Laie viel ausrichten“, unterstreicht Oliver Entrup. „Aber den Umgang mit Feuerlöscher und Löschdecke probiert man ja nicht einfach im heimischen Garten aus.“ Der Feuerwehrmann betreute eine Station, bei der der praktische Umgang mit diversen Löschmitteln im Vordergrund stand. „Auch im Bereich der Ersten Hilfe kann man als Ersthelfer nicht viel falsch machen“, betont Stephan Reckhaus. „Am schlimmsten ist, man tut gar nichts“, sagt der Rettungssanitäter. In seinem Baustein informierte er über Symptome von Herzinfarkt und Schlaganfall und übte mit den Besuchern die Herz-Lungen-Wiederbelebung. „Wenn man so im Familien- und Bekanntenkreis die Zeit überbrücken kann, bis der Rettungsdienst da ist, kann man Leben retten.“ An einer drit-

ten Station wurde außer der stabilen Seitenlage das Anlegen eines Druckverbandes geübt. Bernd Buschhorn leitete die Laien an. Den Abschluss des Übungsteils bildete ein fiktiver Einsatz: Zunächst setzten die Kinder einen Notruf ab. Dann durften einige Eltern in die Rolle der Feuerwehrmänner und -frauen schlüpfen. Im Laufschrift eilten sie durch die Halle, legten Einsatzkleidung an und eilten in das Löschgruppenfahrzeug. Alles ging gut aus: Die in Brand gesetzte kleine Hütte wurde mehrfach erfolgreich gelöscht.

35 Erwachsene und mehr als 40 Kinder hatten teilgenommen. Das Angebot wolle man wiederholen. Interessenten können sich an die Feuerwehr Langenberg wenden. Der Tag der offenen Tür ist für Samstag, 17. September, geplant.